

Maki ist ein liebevoller Hund, der aber in gewissen Situationen sehr unsicher ist, man sollte ihn also zu nichts drängen. Er braucht einen Menschen, der ihn mit liebevoller, aber konsequenter Hand durch das Leben führt. Für Anfänger ist er nicht geeignet. Mit Hündinnen verträgt er sich gut, bei Rüden entscheidet die Sympathie. Katzen und Kinder sollte es nicht in seinem hoffentlich baldigen Zuhause geben. Maki hat von seinem Verhalten sehr viel von einem Schäferhund, der Chow-Chow bricht bei ihm nur selten durch. Interesse? Wenn Sie unserem Energiebündel ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Sparkasse, IBAN: DE11660501010001058726.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (6/17)
Der Narrenbaum steht



Den ersten närrischen Pflöck haben sie schon eingeschlagen - die Bruchhausener Moorteufel. Das Herrschaftssym-

bol der Narren steht hochaufgerichtet zwischen Bildstock und Froschbrunnen in der Luitfriedstraße. Gemeinsam mit dem Bruchhausener Zimmermann Jilg und seinen Mannen erstellten die Moorteufel - nahezu unbemerkt von der Bevölkerung - unseren Baum. Der Brauch stammt aus dem Alemannischen. Ein Nadelbaum wird seiner Rinde und seiner Äste (bis auf die Krone) beraubt und geziert. Schön, dass Dr. Vetter trotz kaltem Wetter dabei war und Oberteufel Nico Speck mit seinen Moorteufeln für deren närrisches Engagement dankte.

Mit großer Sorge sieht das Bruchhausener Rathaus dem Einschlagen des zweiten närrischen Pflöckes entgegen: dem Sturm des Rathauses am Schmutzigen Donnerstag und der damit verbundenen Entmachtung des Ortsvorstehers.

„Wir sind gut vorbereitet und werden um den Rathausschlüssel kämpfen. Für den Fall, dass wir unterliegen sollten, haben wir einen kleinen Umtrunk zur Besänftigung der schrecklichen Moorteufel geplant“, so Wolfgang Noller, der befürchtet, am Schmutzigen Donnerstag aus seinem Haus gezerrt und ins Rathaus getrieben zu werden.

Parken von Wohnwagen und Anhängern
Immer wieder erreichen uns Klagen von Bürgern bezüglich abgestellter Wohnwagen und Anhänger.

Anbei die Rechtslage mit der Bitte an die Halter um Kenntnisnahme und Beachtung: In Deutschland dürfen Wohnwagen ebenso wie andere Anhänger von Kraftfahrzeugen am Straßenrand sowie auf öffentlichen Parkplätzen ohne angehängtes Zugfahrzeug nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Entgegen weit verbreiteter Ansicht wird durch Verschieben des Wohnwagens um wenige Meter oder kurzzeitiges Entfernen und Wiederabstellen eine längere Parkdauer nicht legalisiert. Stattdessen wird lediglich den Ordnungsbehörden der Nachweis des Parkverstößes erschwert. Damit die zweiwöchige Höchstparkdauer von neuem beginnt, muss der Parkvorgang wirksam unterbrochen werden. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt ist hierfür jedoch auch ein 30-minütiges Umherfahren nicht ausreichend.

Parken am Bildungshaus Bruchhausen



Vor dem Bildungshaus Bruchhausen wurde mit der Neuanlage der Parkflächen direkt neben dem Eingang auf Wunsch der Schule und der Ortsverwaltung ein Ein- und Ausstiegsbereich für die Schülerinnen und Schüler der

Geschwister-Scholl-Schule bzw. für die Kinder des dortigen Kindergartens St. Michael eingerichtet. Die Fläche ist mit dem Verkehrszeichen Nummer 286 Straßenverkehrsordnung (eingeschränktes Haltverbot) beschildert und berechtigt die Nutzer zum kurzzeitigen Halten, damit die Kinder ein- und aussteigen können oder auch schwere oder sperrige Güter be- und entladen werden können. Ein Parken von Fahrzeugen ist auf dieser Fläche nicht gestattet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags 14 bis 16 Uhr und mittwochs 14 bis 16 Uhr, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention dienstags 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis nächste Treffen: 9. Februar, 15:30 Uhr statt. Thema: Martin Luther und das 500jährige Reformationsjubiläum. Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

SPD-Ortsverband

Einladung zum Februar-Stammtisch

Unter dem Motto: „Zeit für mehr Gerechtigkeit: Bundestagswahl gegen die Schatten von Populismus und Falschinformation!“ trifft sich die SPD-Bruchhausen zum monatlichen Stammtisch am Dienstag, 14. Februar, um 20 Uhr, Gaststätte Da Pino, Vereinsheim Tennisverein Bruchhausen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Antonia Benz, Lukas Hamburger, Dennis Rakina, David Cerveny, Samuel Ebner und Carlotta Brändle Kreismeister der U 12 -

TV 05 Bruchhausen erfolgreichster Verein
Bei der Kreismeisterschaft der weiblichen und männlichen U 12, die am 22. Januar in Ettlingen ausgetragen wurde, konnten die Judoka des TV 05 wieder sehr gute Erfolge verbuchen. Kreismeister wurden, bis 26 kg Antonia Benz, bis 26 kg Lukas Hamburger, bis 28 kg Dennis Rakina, bis 31 kg David Cerveny, bis 37 kg Lukas Ebner und bis 44 kg Carlotta Brändle. Vizemeister wurden, Noah Pfrommer bis 26 kg und Noah Maier bis 43 kg. Alle acht Judoka haben sich für die Nordbadische Meisterschaft am 18. Februar in Viernheim qualifiziert. An

dieser Stelle ein Dank an Anne Speck und Christina Reich, die zusammen mit der Trainerin Angelika Bauer die Judoka betreuten. In der Mannschaftswertung belegte der TV 05 den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Erfolgreiche Judoka bei der Sportlehre in Ettlingen

Am 27. Januar fand in der Stadthalle Ettlingen die Sportlehre 2017 statt. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm gab dieser Veranstaltung wieder einen würdigen Rahmen. Für ihre Erfolge im Jahr 2016 wurden auch Sportler der Judoabteilung des TV 05 geehrt. Die Urkunde in Bronze gab es für Sara Kippler und Max Bannwarth 3. Platz bei der baden-württembergischen Meisterschaft der U 15. Mattis Arnold und Anika Schoel Landesmeister der U 12. Für Emily Merz und Moritz Wenger 2. Platz baden-württembergische Meisterschaft der U 13. Lukas Kiefer und Julius Merz für den dritten Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft der U 13. Für Patricia Bauer dritter Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Frauen und den dritten Platz bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft. Die Urkunde in Silber für Cedrik Kunz dritter Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft der Männer. Herzlichen Glückwunsch.

FV Alemannia Bruchhausen

Der FVA bedankt sich an dieser Stellen bei allen Helfern, und Besuchern, die den Verein durch ihren Einsatz oder ihren Besuch des Glühweinfestes am Sonntag, 5.2. unterstützt haben.

Vorbereitungsspiel FVA:

Am Sonntag, 12.2. 14 Uhr, tritt der FVA zu einem Vorbereitungsspiel beim SV Niederbühl an.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Fastnachtsdienstagswanderung

Am Fastnachtsdienstag, 28. Februar, veranstaltet der Trimmclub eine ca. 1 ½ stündige Wanderung. Wir treffen uns um 15 Uhr am Bahnhof in Bruchhausen. Von hier laufen wir über stets ebene Wege und meistens durch Landschaftsschutzgebiet nach Malsch. Unser Ziel ist der Alte Bahnhof in Malsch. Dort werden wir gegen 16.30 Uhr ankommen und uns bei einem zünftigen Essen und hausgebrautem Bier wieder stärken. Die Heimfahrt können wir mit der Straßenbahn antreten, die ca. alle 30 Minuten fährt. Wir können direkt beim Bahnhof in Malsch einsteigen und beim Bahnhof in Bruchhausen wieder aussteigen. Bitte festes Schuhwerk tragen, da die Wege matschig sein können. Gäste sind willkommen, ebenso Nichtwanderer beim Essen und Trinken. Es ist die gleiche Planung der Wanderung von 2016. Die-

se musste allerdings abgesagt werden, da das Wetter so stürmisch war und es zu gefährlich war die Wanderung durchzuführen. Wir hoffen, dass wir mit dem Wetter dieses Jahr mehr Glück haben. Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Weitere Auskünfte bei Ingrid und Andreas Horn (Tel. 07243/99735)

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Verschiebung JHV 2017

Der HCB möchte seine Mitglieder informieren, dass die auf den 21.02. angesetzte Jahreshauptversammlung leider nicht stattfinden kann. Ein neuer Termin wird fristgerecht bekannt gegeben.

Musikverein Bruchhausen

Prunksitzungen in der Schlossgartenhalle

Auch in diesem Jahr umrahmt der Musikverein Bruchhausen am kommenden Wochenende mit seiner Sitzungskapelle die Prunksitzungen in der Schlossgartenhalle. Neben der WCC-Prunksitzung am Samstag findet auch in diesem Jahr wieder am Sonntag die Gemeinschaftssitzung mit den „Spessarter Eber“ statt. Treffpunkt am Samstag, 11.02. ist um 17:30 Uhr, „warm up“ ab 18:30 Uhr, Sitzungsbeginn ist 19:01 Uhr. Treffpunkt am Sonntag, 12.02. ist um 14:00 Uhr, „warm up“ ab 14:30 Uhr, Sitzungsbeginn ist um 15:11 Uhr. Nach etlichen Proben feiern unsere närrischen Aktive diesen Faschingsereignissen wieder entgegen.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester dienstags um 18:15 Uhr; Blasorchester donnerstags um 20:00 Uhr.

MVB im Internet

Alte Geschichten, aktuelle News und alles was hier keinen Platz hat finden Sie auf www.mvbruchhausen.de. Rein schauen lohnt sich!

VdK Bruchhausen

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am Donnerstag, 16. Februar, ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Ingrid Nicol Tel. 98912 oder Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Gewerbeverein

Kostüm gebügelt, Pappnase gefaltet und ...

... Perücke gebürstet, dann nichts wie hin ... zum Seniorenfaschingszauber im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen.

Denn am 17. Februar ab 15 Uhr geht's los mit Büttenreden, Männerchoreinlagen, Instrumentaldarbietungen... vor allem aber... Kaffee und Kuchen in rauen Mengen! Und die gute Stimmung ist uns sicher – bei dem Programm. Also, macht Euch bereit zur Seniorenfaschingsfeier in der 5. Jahrszeit.

Senioren Faschings Zauber
im evangelischen Gemeindezentrum
Bruchhausen, Meistersingerstr. 1u. 3
Freitag, den 17. Februar '17 um 15.00 Uhr
Das Rahmenprogramm wird wieder vom Montagschor des Gesangsvereins Edelweiß gestaltet.
Weitere Darbietungen - passend zu Fasching - z.B. Bläsertrio, Tanz & Musik nicht ausgeschlossen.
Selbstverständlich wird während der ganzen Feier auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein.
Kommen Sie verkleidet - KOSTÜMPREMIERUNG!
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Wer kümmert sich um die Sauberkeit ums Rathaus?

Seit wir unseren verdienten Ernst Schneider verloren haben, ist niemand mehr da, der sich „in Handarbeit“ um die Reinigung des Rathausvorplatzes, der Treppen, des Brunnenbereiches u.ä. kümmert. Dem Schmutz auf diesen kleinflächigen Bereichen ist mit den Reinigungsmaschinen des Stadtbauamtes nur schwer beizukommen. Und das fällt einem bei jedem Vorbeigehen ins Auge. Nun wurde im Haushalt 2017 bewilligt, dass jemand für 3 Stunden pro Woche eingestellt werden kann, um diese Arbeiten zu erledigen. Für so eine Art „Kehrwoche“ also. Die Ausschreibung für diese Kleinst-Stelle ist unter „Amtliche Bekanntmachungen“ im vorderen Teil des Amtsblattes zu finden und der Ortschaftsrat würde sich freuen, wenn eine entsprechende Anfrage von Interessentinnen oder Interessenten beim Personalamt oder auf dem Rathaus Ettlingenweier einginge. Dann würde es auch bald wieder besser aussehen ums Rathaus herum!
Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Einsatz der Kehrmaschinen

Nachdem in den Frostzeiten die Kehrmaschinen nicht fahren konnten, weil sie zur Reinigung Wasser benötigen, können sie jetzt wieder starten (falls nicht noch einmal eine Frostperiode eintritt).

Am Mittwoch, 15. Februar

kommt in Ettlingenweiler

die große Kehrmachine zum Einsatz. Sie befährt alle Straßen ab 5m Breite.

Am Mittwoch, 22. Februar 2017

fährt die **kleine Kehrmachine**, welche die schmalere Straßen z.B. in den verkehrsberuhigten Wohngebieten reinigt.

Die Einwohner werden herzlich gebeten ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, um ein ungehindertes Reinigen der Straßen möglich zu machen.

CDU-Ortsverband

Ettlingenweiler

Daniel Caspary, Mitglied des Europäischen Parlamentes kommt nach Oberweiler in den Wendelinsaal. Das Fortbestehen der Europäischen Union in Zeiten eines tiefgreifenden Wandels wird von Tag zu Tag wichtiger. Zusammen mit dem CDU Ortsverband Oberweiler veranstalten wir einen Informationsabend zum Thema Europäische Union, da das jahrzehntelange Erfolgsmodell momentan ins Stottern gerät. Eine Frage, die uns sicherlich nicht erst an diesem Abend beschäftigt, wird sein: Wie geht es weiter mit der Europäischen Union?

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Februar um 20 Uhr im Wendelinsaal Oberweiler statt. Die interessierte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

SG HaWei – TVE

12:26

Nach einer ziemlich langen Winterpause trafen die Weierer Damen am 29. Januar beim Auswärtsspiel auf die Damenmannschaft aus Hambrücken/Weiher. Zu Beginn fanden die Gäste gut ins Spiel und so war bereits nach knapp zehn Minuten ein 0:5 auf der Tafel abzulesen. Die souverän auftretende Torwartin Lara Hurle machte es dem gegnerischen Angriff zu keiner Minute leicht, wodurch es gelang, den Gegnern ihr viertes Tor erst dann zu ermöglichen, als die Weierer Mädels mit zwölf Treffern davongezogen waren und kurz danach der Halbzeitpfiff ertönte.

Nach der Pause versuchten sich die Heimdamen zurück ins Spiel zu kämpfen, kamen aber nicht auf mehr als sechs Tore heran. Schließlich war nach einigen Ballwechseln klar, dass eine Aufholjagd gegen die Ettlingenweiererinnen, die selbstsicher und geschlossen auftraten, nur noch mit Zauberei gelingen konnte. So starteten unsere starken Damen mit einem sowohl klaren und wohlverdienten Sieg in die Rückrunde. Ein schöner Auftakt, an den es am 11. Februar auswärts gegen die TG Eggenstein anzuknüpfen gilt.

Es spielten: Christina Kassel (1), Antonia Eilebrecht (3), Sophie Ochs (5), Lisa Diederichs, Laura Cullmann (2), Fabienne Deck, Laura Vogel (2), Tamara Müller (2), Janis Spohn (10/6), Daniela Hauser (1), Lara Hurle (Tor).

TV Ettlingenweiler : HSG Walzbachtal 3

An diesem Wochenende traf der TV auf einen direkten Konkurrenten aus dem Tabellenkeller. Von Beginn an konnte man durch eine starke Abwehr den Großteil der Bälle gewinnen und sich somit Tor für Tor von den bislang ungefährlichen Gästen absetzen. Nach einer relativ starken ersten Halbzeit ging es mit einer soliden 12:7-Führung in die Kabine.

Nach der Halbzeitpause schaffte es der TV Ettlingenweiler das Spiel weiterhin bis zu einem 8-Tore-Vorsprung zu dominieren. Gegen Mitte der 2. Halbzeit ließen jedoch die Kräfte nach und es gelang der HSG Walzbachtal in der 52. Minute bis auf 3 Tore aufzuholen. Das Team von Rolf Stutz riss sich jedoch am Riemen und hielt die 3-Tore-Führung noch bis zum Schlusspfiff. Alles in allem 2 hochverdiente Punkte, die den TVE vom letzten auf den viertletzten Platz rutschen lassen. Ein extra Dankeschön geht raus an Molly Fett, der mit seiner Coolness das Team anspornte alles zu geben!

Es spielten: Lars Poxleitner, Jannis Rapp (2), Felix Roskos (1), Björn Weber (1), Lukas Rauch (1), Marius Ochs (4), Jan Weißbecher, Paul Manea, Yannic Rauch, Max Bregler (1), Simon Großman, Dominik Deubel (9), Martin Gladitsch (5).

Einladung zu den kommenden Spielen

Samstag, 11. Februar

16 Uhr männliche A-Jugend:
SG Graben-Neudorf – SG EBE in der Adolf-Kußmaul Halle

16 Uhr männliche C-Jugend:
SG EBE – TV Knielingen in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen

17.45 Uhr männliche B-Jugend:
SG EBE – TSV Rintheim in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen

20 Uhr Damen:
TG Eggenstein – TVE
im Sportzentrum Eggenstein 1

Sonntag, 12. Februar

14 Uhr männliche E-Jugend:
TVE – TV Knielingen
in der Schulsporthalle Ettlingenweiler

15.45 Uhr männliche D-Jugend:
TVE – TV Knielingen
in der Schulsporthalle Ettlingenweiler

17.30 Uhr Herren:
TG Neureut 2 – TVE
in der Sporthalle Neureut 1

Der TV Ettlingenweiler freut sich in sämtlichen Partien über zahlreiche und lautstarke Unterstützung seiner Fans!

Spielbericht HSG EBE männliche C-Jugend

Am vergangenen Spieltag war die mC-Jugend bei der Tschft. Durlach 2 zu Gast. Vom Beginn an zeigte die Mannschaft, dass man es dem Gastgeber nicht leicht machen würde. In der Abwehr wurde engagiert gearbeitet, im Angriff wurden viele Torchancen erarbeitet, aber teilweise überhastet vergeben. Gegen Ende der ersten Hälfte ließ die Konzentration etwas nach, so dass sich Durlach bis zum 14:7 absetzen konnte.

Nach den Seitenwechseln gelang es den Jungs, den Rückstand auf 4 Tore zu verkürzen, dann konnte der Gegner aber durch einige einfache Kontertore wieder davonziehen und gewann am Ende mit 28:21 Toren. Vor allem in der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft toll gespielt, darauf kann sie hoffentlich aufbauen. Verstärktes Lob an die beiden Ersatztorhüter! Es spielten: Luca (6), Cedric (4), Felix (1), Lysander (5), Nelson, Mirko (1), Paul (4) Die Mannschaft bedankt sich für Ihre Unterstützung und begrüßt Sie gerne zum nächsten Spiel wieder.

Fußballverein Ettlingenweiler

1. Mannschaft

TESTSPIEL

FV Sportfr. Forchheim - FVE 3:0 (1:0)

Vorschau

TESTSPIEL Samstag, 11. Februar,
14.30 Uhr TSV Reichenbach - FVE

2. Mannschaft

TESTSPIEL

SG Stuperich - FVE II 2:1 (0:1).

Torschütze: KEVIN SCHILLI

Vorschau TESTSPIEL

Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr in Waldprechtsweiler SV VÖLKERSBACH - FVE II Kurzfristige oder wetterbedingte Änderungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben

Damen - 9. Gehörlosen-Turnier in Eggenstein



Am vergangenen Samstag nahmen die Damen des FVE als eine der beiden hörenden Damenmannschaften am Gehörlosen-Turnier in Eggenstein teil und konnten dabei einen souveränen Turniersieg einfahren. Im Turnierverlauf mussten die Damen gegen die Mannschaften des GSV Karlsruhe 1 & 2, ASS Strasbourg und FV Sportfr. Forchheim jeweils 2 Mal antreten. Am Ende stand eine makellose Bilanz von 8 Siegen in 8 Spielen. Zudem konnte die Torfrau des FVE an diesem Tage nicht überwunden werden und man erzielte eine ebenfalls makellose Torbilanz von 20:0 Toren. Die FVE Damen zeigten tolle Spielzüge und waren an diesem Tag den anderen Mannschaften überlegen. Melissa Seilnacht stand bei diesem Turnier erstmals wieder seit ihrem Kreuzbandriss im April 2016 auf dem Platz. Als sei sie nie weg gewesen, reihte sie sich sofort in die Liste der Torschützinnen ein.

Wir freuen uns, dass du endlich wieder mit uns auf dem Spielfeld stehen kannst und bedanken uns auf diesem Wege nochmals beim GSV Karlsruhe für die Turniereinladung.

**VORSCHAU
TESTSPIEL**

Sonntag, 12.02.17 um 16:00 Uhr auf dem Sportgelände des ASV Hagsfeld
ASV Durlach - FV Ettlingenweier

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Je schwieriger ein Sieg, desto größer die Freude am Gewinnen!

Damen I Bezirksliga Süd,

7:3 gegen TTC Langensteinbach III

Mal wieder Erfolg schmecken!

Nach der letzten knappen Niederlage wollte man nun endlich einen wohlverdienten Sieg einfahren. Bereits das Doppel ging an unsere Mädels. Gabi, Anke und Birgit konnten jeweils zwei Einzel für sich entscheiden und verloren jeweils nur eines. Daher hieß es dann zum Ende 7:3 für Ettlingenweier. Anke Lumppp (2.5), Birgit Clour (2.5), und Gabriele Berger (2.0)

Damen I Bezirksliga Süd,

0:10 gegen TTC Tiefenbronn II

Chancenlose Niederlage!

Hier gibt es wenig zu berichten. Lediglich, dass Tiefenbronn verdient an der Tabellenspitze steht. Bis auf ein paar gewonnene Sätze konnte man hier nichts ausrichten.

Herren II Bezirksklasse

7:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut II

Das Wissen um die Möglichkeiten schmerzt!

Wichtige Punkte liegen gelassen hat die Zweite in Neureut. Die Ursache liegt auf der Hand: weiterhin unglückliche Doppelspiele. Immerhin konnte eines der 4 gespielten Doppel gewonnen werden und Neuzugang Tim Heberle kommt immer besser in Fahrt und gewann beide Einzelspiele. Tim Heberle (2.0), Stefan Hamhaber (2.0), Markus Wipfler (1.5), Adrian Grotz (1.0) und Claus Müller (0.5)

Herren II Bezirksklasse

9:7 gegen ASV Grünwettersbach IV

Heberle/Hamhaber

besiegen den Doppel-Fluch!

Kein Spiel für Zuschauer mit hohem Blutdruck! Beim Kellerduell behielten die Gastgeber, nicht zuletzt aufgrund des starken Doppels Heberle/Hamhaber, die Oberhand. In den Einzeln konnten dieses Mal alle Spieler ihren Teil zum knappen Sieg beitragen. Lediglich Abwehrstrategie Markus Wipfler konnte beide Spiele für sich entscheiden und brachte seine Gegenspieler mit seiner unermüdlichen Laufarbeit und diversen Schnittvariationen zur Verzweiflung. Im Abschlussdoppel konnte man dramatische Ballwechsel bestaunen. Letztendlich konnten Heberle/Hamhaber um kurz nach 23 Uhr den ersten Sieg der Rück-

runde perfekt machen. Am kommenden Dienstag ist der TTC Forchheim zu Gast in Ettlingenweier. Bei einem weiteren Erfolg kann der TTV weiter hoffen, die Liga zu erhalten. Tim Heberle (2.0), Stefan Hamhaber (2.0), Markus Wipfler (2.0), Claus Müller (1.0) Anton Truong (1.0) und Frank Kettendorf (1.0)

Herren VI Kreisklasse D,

6:6 gegen ASV Grünwettersbach VI

Im siebten Spiel der VR und der RR führte die jeweilige Heimmannschaft mit 4:3, da diesmal von uns die Eingangsdoppel nicht beide gewonnen wurden. Nach dem Dreh eines weiteren Spieles durch ASV-Jugendspieler Blombach standen wir vor den beiden Schlussspielen einem Stand von 4:6 gegenüber. Dieser Abend gipfelte in 10 Sätzen Tischtennis von der adrenalinschäumenden Sorte, bei der bis hinauf zum 18:16 keiner nachgeben wollte. Das Zusammenkratzen der letzten Konzentration, keine Aufschlagfehler, dazu einige glücklich gelungene Zauberbälle, dann beendeten beide Doppel ihren letzten Satz mit 11:5, das verdiente Unentschieden kam uns wie ein Sieg vor. Dennis Ilg (2.5), Tim Lüber (2.0), Zhen Pei (1.0) und Harald Schade (0.5)

Schüler I Kreisliga A,

5:5 gegen TTC Forchheim

Dem Tabellenführer erneut einen Punkt abgerungen!

Obwohl man nach den Doppeln 0:2 im Rückstand lag, ließen sich unsere Jungs nicht unterkriegen. In den Doppeln hatte man noch alle Sätze, die in die Verlängerungen gingen, verloren. Nun ging der Satzgewinn meistens an Ettlingenweier, wenn über den 11. Punkt hinaus gespielt wurde. In der ersten Einzelrunde konnte Forchheim seinen Vorsprung noch bewahren, da jede Mannschaft 2 Einzelsiege aufzuweisen hatte. Lukas Bönke und Jonas Lumppp hatten für den TTV die Partie offen gehalten, was dann auch den beiden anderen Spielerkollegen Jonas Plathow und Tim Bönke gelang, mit jeweils 3:0 Satzerfolgen. Trotzdem musste man noch einen Punkt für ein Unentschieden aufholen. Diesen bescherte der an diesem Tag prima aufgelegte Jonas Lumppp mit seinem 2. Einzelsieg. Er gewann den letzten Satz mit 18:16! Ettlingenweier hat Forchheim damit die bisher einzigen 3 Minuszähler in der Verbandsrunde beigebracht. Jonas Lumppp (2.0), Jonas Plathow (1.0), Lukas Bönke (1.0) und Tim Bönke (1.0).

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendeaktion

Zur Blutspende in der Bürgerhalle sind 112 Spender und Spendewillige erschienen. Elf Personen mussten aus gesundheitlichen Gründen zurückgestellt werden. Erfreulich war, dass zwölf Erstspender kamen. 101 Spenden konnte das Team mitnehmen. Herzlichen Dank allen Spendern und Spendewilligen.

Dank an die Helferinnen und Helfer, auch aus Bruchhausen. Die nächste Blutspendeaktion findet am 27. April in Bruchhausen statt; für den 17. August ist die nächste Aktion in Ettlingenweier geplant.

**GroKaGe Ettlingenweier
1951 e.V.**

Auftritt der Prinzengarde

Am 04.02. trat die Prinzengarde mit ihrem neuen Showtanz „Guggenmusik und Clowns“ bei der Hagenbacher Fasnacht „Rucki Zucki“ in der dortigen Kulturhalle auf.

Die ansässige Guggenmusik „Albgoischda“ hat eigens einen Teil der Showtanzmusik beige-steuert. Der Auftritt der Mädels kam super beim Publikum an. Das Weiermer Publikum kann den Tanz an den kommenden Prunksitzungen bestaunen.

Prunksitzungen

Die erste Prunksitzung findet am 11.02. um 19:31 Uhr in der Bürgerhalle statt.

Es sind keine Karten an der Abendkasse mehr erhältlich. Bereits reservierte Karten liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit. Wir bitten um Verständnis, dass reservierte Karten auch bei Nichtnutzung zu zahlen sind.

Anbei die Auf- und Abbauezeiten:

Mi, 08.02.17 und Do, 09.02.17

jeweils ab 17:00 Uhr

Fr, 10.02.17 ab 12:00 Uhr

So, 12.02.17 ab 10:00 Uhr

Die GroKaGe freut sich über jede helfende Hand.

**Stadtteil
Oberweier**



Ortsverwaltung

Kehrmaschineneneinsatz im Februar

Mittwoch, 15. Februar

(große Kehrmaschine)

Mittwoch 22. Februar

(kleine Kehrmaschine).

Wir bitten um Beachtung.

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier ist am Donnerstag, 16. Februar 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben

2. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

gez.

Wolfgang Matzka

Ortsvorsteher

VHS

00992 Hatha-Yoga - fortführende Basisübungen

Im Vordergrund steht das achtsame Üben. Sie können allmählich Verspannungen im Körper erkennen und lockern sowie festgefahrene Denk- und Bewegungsmuster loslassen. Bringen Sie bitte eine rutschfeste Matte, bequeme Kleidung, eine Kopfunterlage, warme Socken und eine Decke mit.

10 Abende, 23. Februar bis 18. Mai, donnerstags, 19 – 20:30 Uhr

Kursort: Katholischer Kindergarten
St. Raphael, Oberweier, Rebenweg 19

00990 Medikamente - Neben- und Wechselwirkungen kritisch betrachtet

In dem Vortrag wird an einem breiten Spektrum gängiger Medikamente aufgezeigt, welche Nebenwirkungen bzw. Folgeerkrankungen durch die Einnahme entstehen können. Sie lernen Vermeidungsmöglichkeiten und Hinweise auf Alternativen kennen. Die Kosten für ein Skript von 3,00 € werden im Kurs erhoben.

Montag, 6. März, 18 – 19:30 Uhr

Kursort: Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße

00994 Specksteinkurs für Kinder - ab 6 Jahren

Ihr werdet aus kleineren Specksteinen euer eigenes Kunstwerk gestalten, ob Kettenanhänger oder Mini-Skulptur. Bitte Kittel (Kleidungsschutz), Handtuch, Lappen und Tischschutz (z.B. alte abwaschbare Tischdecke) mitbringen, sowie etwas zum Trinken. Materialkosten von ca. 4 € werden direkt im Kurs erhoben.

Samstag, 25. März, 9:30 – 12 Uhr

Kursort: Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhsettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten:

montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr,
14 bis 16 Uhr,

donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,
freitags 8.30 - 12 Uhr

CDU-Ortsverband

Infoabend

zum Thema Europäische Union

Am jetzigen Donnerstag kommt **Daniel Caspary**, Mitglied des Europäischen Parlamentes nach Oberweier in den Wendelinsaal.

Das Fortbestehen der Europäischen Union in Zeiten eines tiefgreifenden Wandels wird von Tag zu Tag wichtiger. Zusammen mit dem CDU Ortsverband Ettlingenweier veranstalten wir einen Informationsabend zum Thema Europäische Union, da das jahrzehntelange Erfolgsmodell momentan ins Stottern gerät.

Die wichtige Frage: Wie geht es eigentlich weiter mit der Europäischen Union? Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr im Wendelinsaal Oberweier statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Musikverein Oberweier

Hauptversammlung

Am Samstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, hält der Musikverein Oberweier seine Jahreshauptversammlung in der Waldsaumhalle in Oberweier ab.

Die vollständige Tagesordnung wurde bereits fristgerecht am 12.1.2017 im AB veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

Alte Pfade verlassen - neue Wege begehen

Unter diesem Leitsatz beschloss die Mitgliederversammlung des Gesangvereins Sängerbund 1896 Ettlingen-Oberweier e.V. im Frühjahr 2016, statt wie geplant den Verein aufzulösen, noch einmal einen Neustart in Form eines Projektchores zu wagen. Da zu diesem Zeitpunkt niemand das Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen wollte, erklärte sich Marion Sassenhagen bereit, den Versuch des Neuanfangs in Angriff zu nehmen. „Und das ist uns gelungen“, so Marion Sassenhagen, die nun die Interimsphase für beendet ansieht und sich zum 3. Februar 2017 aus dem Amt der 1. Vorsitzenden zurückgezogen hat. „Unser Projektchor hat viele neue Mitglieder und aktive Sänger gewonnen. Da mein persönlicher Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit liegt, - die Kinder sind die Zukunft - auch für einen Verein - wäre es schön, wenn sich unter den neuen, jüngeren Chormitgliedern auch Interessenten für das Amt des/der 1. Vorsitzenden und des noch zu besetzenden Kassiers sowie für die weitere Vereinsarbeit finden würden. Jedem Verein - also auch dem unsrigen - tun Verjüngung und Veränderung gut“, so die scheidende Vorsitzende. Dem Projektchor 2.0 wünscht sie weiterhin viel Sängerzuwachs, anhaltende Freude am gemeinsamen Singen und einen wunderschönen erfolgreichen ersten gemeinsamen Auftritt am 30. April. „Dann hätte meine nicht immer einfache Zeit als 1. Vorsitzende wenigstens einen Sinn gehabt und das Ziel, den Verein zu erhalten, wäre erreicht!“

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Erinnerung

an die Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 9. Februar, findet die Jahreshauptversammlung um 20 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge Narri Narro!

Vergangenen Freitag ging es für die Oberweierer zu „Guggis im Dorff“ nach Reichental. Gewappnet mit unseren Instrumenten standen wir in den Startlöchern und zogen mit dem Einmarsch durch die Halle und begeisterten das närrische Publikum mit unseren Rhythmen.

Im Anschluss nutzten wir die Zeit, um uns in der Halle noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben mit tollen Guggenmusiken und Tänzen zu verfolgen.

Samstags tourten wir durch Ettlingen. Die erste Station war das Fitnessstudio efit, bei dem wir die Eröffnung musikalisch begleiteten und den Sportlern eine kleine Abwechslung zu ihrem Training boten.

Danach ging es weiter zum Stephanus-Stift, wo wir uns vom Regen nicht beindrucken ließen und den dortigen Bewohnern mit unserer närrischen Musik eine kleine Freude bereiten konnten. Es wurde geschunkelt und geklatscht.

Den Abend ließen wir dann gemütlich im Vogelbräu ausklingen.

Weiter Infos und Termine unter www.buschbachgugge.de

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Fundsache

Auf dem Parkplatz in der Hofstraße wurden 2 Schlüssler mit Anhänger „Suzuki“ gefunden. Nähere Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung.

Kehrmaschinen

Am Donnerstag, 16. Februar kommt die große Kehrmaschine in Schlottenbach zum Einsatz. Am Mittwoch, 22. Februar reinigt die kleine Kehrmaschine in Schlottenbach.

Bitte parken Sie Ihre Autos entsprechend, dass die Kehrmaschinen ungehindert arbeiten und säubern können!

TV Schlottenbach

Abt. Tischtennis

Rück- und Ausblick

Letzten Freitag spielten wir daheim gegen den TV Malsch II. In der Hinrunde konnten wir knapp mit 9:7 gewinnen. Im Rückrundenspiel mussten wir trotz zwischenzeitlicher 5:4-Führung noch eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Ein Dankeschön an die KJG für die Waffel-Spende. Das nächste Spiel findet daheim am 17. Februar gegen den Karlsruher TV statt.

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Rückblick

auf die Jahreshauptversammlung



Ehrenvorstand
Arnold Schneider

Am 31. Januar fand in den Räumen der „Schnitzelranch“ im Dorfgemeinschaftshaus die Hauptversammlung des Gesangvereines Sängerkrantz Schluttenbach statt. Da keine Neuwahlen anstanden, konnte

die Versammlung zügig abgehalten werden. Die Vorsitzende Iris Dubac berichtete über ihr erstes Amtsjahr und dankte allen, die den Verein in diesem Jahr unterstützt haben. Schwerpunkt in diesem Jahr soll die Gewinnung von aktiven als auch fördernden Mitgliedern sein. Für ihren Probenbesuch ohne Fehlstunde wurde Gertrud Schottmüller ausgezeichnet.

In der von Ortsvorsteher Heiko Becker vorgenommenen Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die einstimmige Ernennung des langjährigen Vorsitzenden Arnold Schneider zum Ehrenvorstand. Schneider hat den Verein in über 30 Jahren in verschiedenen Positionen getragen und entwickelt.

Diverse Ehrungen sollen im Konzert des Vereines am 13. Mai vorgenommen werden.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Kehrmaschine

Für alle Gebiete der Kernstadt sowie die Ortsteile gibt es einen Kehrplan, nach dem die große und kleine Kehrmaschine unterwegs ist. Nächster Termin in Schöllbronn ist **Donnerstag, 16. Februar**. Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschinen ungehindert fahren und reinigen können. Vielen Dank.

Fischhändler

Am **23. Februar (Schmutziger Donnerstag)** kommt unser Fischhändler nicht. Ab dem 2. März ist er wieder zur gewohnten Zeit auf dem Rathausplatz erreichbar.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Veranstaltungstermine

Freitag, 10. Februar, 15 Uhr, **Yoga auf dem Stuhl** im Gymnastikraum der Schule. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Montag, 13. Februar, 14:30 Uhr, **Handarbeiten**. Die Handarbeiten werden an eine soziale Einrichtung weitergegeben. Wollspenden werden gerne entgegen genommen.

Dienstag, 14. Februar 9:30 Uhr, **„Stabil und mobil im Alter“**, Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt. Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de

TSV Schöllbronn

Nachruf

Der TSV Schöllbronn trauert um sein Ehrenmitglied Albert Lauinger, der am 31.01.2017, im Alter von 77 Jahren völlig überraschend verstorben ist.

Albert Lauinger war in jungen Jahren zunächst Fußballer beim TSV Schöllbronn. Danach schloss er sich als Aktiver unserer Wanderabteilung an. Er war einer der Triebfedern, die über viele Jahre am 1. Mai in der Festhalle Schöllbronn den Wanderer-Treff organisierten. Viele erinnern sich gerne an den von ihm speziell für diesen Anlass gekochten Eintopf, der viele Wanderer immer wieder am 1. Mai nach Schöllbronn lockte.

Seine hervorragenden Fähigkeiten als „Küchenchef und Metzger“ waren für unseren Verein über viele Jahrzehnte -bei unseren Veranstaltungen und Festen- stets hilfreich und für den reibungslosen Ablauf eigentlich unverzichtbar. Manchmal kam es vor, dass Albert Lauinger -bei einem Sportfest- fast rund um die Uhr als „Küchenchef“ anwesend war. Bis zuletzt hat der Verstorbene sich außerdem durch Mäharbeiten an der Platzanlage mit eingebracht und dafür gesorgt, dass diese sich in einem sauberen Zustand präsentierte. Auf Grund seiner Verdienste erhielt Albert Lauinger sämtliche Ehrungen, die der Verein zu vergeben hat.

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Schöllbronn, hat Albert Lauinger über viele Jahrzehnte Hervorragendes geleistet. Bei allen Schlachtfesten und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr Schöllbronn hat Albert dafür gesorgt, dass die Gäste hoch zufrieden waren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen. Wir werden Albert Lauinger, dem der TSV Schöllbronn und die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Schöllbronn, dank seines Engagements und seiner Hilfsbereitschaft viel zu verdanken hat, stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Verwaltungen des TSV Schöllbronn und der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abt. Schöllbronn.

Hausmeister und Platzwart gesucht

Der TSV Schöllbronn sucht ab April eine(n) engagierte(n) handwerklich geschickte(n) Person für die Tätigkeiten als Hausmeister und Platzwart im Clubhaus und an den Sportplätzen mit Außenanlagen.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Thomas Titze, Vorstand für Bauwesen & Sportanlagen. Mail: t.titze@tsv-schoellbronn.de, Tel: 07243/28232.

Fußball Herren

Im ersten Testspiel im neuen Jahr verlor unsere Mannschaft gegen FV Fortuna Kirchfeld 2 mit 2:5 Toren. Torschützen für den TSV waren Manuel Lumpf und Robin Wipfler.

Musikverein Lyra und j.m.v Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am Samstag, 18. März ab 9 Uhr statt.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

Ehrungen am Sängerbund



Am Sängerbund trafen sich im Klubhaus „Panorama“ die Chormitglieder, Angehörige und Gäste, die vom Vorsitzenden des Vereins Hubert Dilger herzlich begrüßt wurden.

Die Umrahmung erfolgte durch musikalische Klänge des Chores. Der Sängerbund bietet Gelegenheit vielen Menschen zu danken, deren Herz am Verein hängt. So wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft: Jakob Ebner, Klaus Kunz, Walter Neumeister, Josef Santai - für 50 Jahre: Rudi Kunz, Wendelin Maisch - für 40 Jahre: Luitpold Aufinger, Waltraud Aufinger, Iris Brugger, Ingrid Jocher, Günter Jocher, Andreas Ochs-Lauinger, Petra Sablowski - für 25 Jahre: Jürgen Ullrich, Ehrenurkunden des Sängerbundes überreicht.

Danach richtete sich das Augenmerk auf die Sängerinnen und Sänger, die im vergangenen Jahr 37 Chorproben und 9 Auftritte absolvierten. Rosa Maisch, Eugen Hilsendegen, Karl Wink und Gerhard Rauhenbühler waren bei allen Proben und Auftritten anwesend. Ihnen wurde großer Respekt und Dank entgegengebracht. Die Lust am Chorgesang erzeugt

immer wieder aufs Neue und ohne Zweifel die Dirigentin Solvey Kretschmann. Ob Latein, Englisch, Africans, ob gegackert, gejedelt oder beim Singen kokett gewippt wird, Soli lässt nichts aus. Ihr galten am Sängerabend Worte des Dankes und herzlicher Beifall von ihrem Chor. Ein gemeinsames Essen und anschließende Beiträge zum Schmunzeln und herzerfrischem Lachen durch die hauseigenen Komödianten beendeten den gelungenen Abend der Sängerfamilie.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Bericht zur Jahreshauptversammlung
Mit einem Zitat von Altbundespräsident Theodor Heuss zur Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der Gesellschaft eröffnete Abt.-Kommandant Reinhard Müller die Jahreshauptversammlung der Abt. Schöllbronn am 27. Januar. Dieser Gedanke, verbunden mit dem Dank an die Aktiven für die stete Einsatzbereitschaft und die vielfältig geleistete Unterstützung bei den Aktivitäten der Feuerwehr Schöllbronn, die nur dadurch besteht, dass es Menschen gibt, die 24 Stunden am Tag bereit sind, sich bei Alarmierung durch ihren Meldeempfänger im Dienst an ihren Mitmenschen zum Feuerwehrhaus zu begeben und in den nächsten Einsatz zu fahren, prägte die Rede Müllers an vielen Stellen. Dabei hob er besonders auf die Bedeutung der überörtlichen Zusammenarbeit unter den Feuerwehren ab, welche die Kameraden im vergangenen Jahr auch mehrfach in die angrenzenden Gemeinden Völkersbach und Waldbronn führte. Dass bei Einsatzfahrten nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung auch das Martinshorn in Betrieb sein muss, sollte jeden, der sich von solchem „Lärm“ belästigt fühlt, daran erinnern, dass es oftmals um Menschenleben geht. Mit Zahlen und Statistiken zu den 29 Einsätzen des vergangenen Jahres gespickt war der Bericht von Schriftführer und Jugendwart Stefan Lauinger, wobei der nächtliche Einsatz beim Gaststättenbrand auf dem Campingplatz Neurod sowie die Beseitigung der Hochwassersituation in Langensteinbach die zeitaufwändigsten Einsätze waren. Er konnte zudem über den guten Ausbildungsstand der 22 Kameradinnen und Kameraden sowie die Fortbildungsaktivitäten berichten. Aber auch die Jugendarbeit kam nicht zu kurz. So wurden 18 Übungsabende gemeinsam mit den Jugendlichen der Abt. Schluttenbach und Spessart absolviert und am Tagesausflug der Gesamtjugendwehr Ettlingens sowie der gemeinsamen Schauübung in Spessart teilgenommen. Ein Zeltlager mit den jugendlichen Feuerwehrkameraden des Landkreises steht dieses Jahr wieder auf dem Programm. Von der regen Beteiligung seiner Alterskameraden an gemeinsamen Aktivitäten

konnte Altersobmann Jan Peter Begier berichten. Als Highlight des vergangenen Jahres konnte dabei die erste gemeinsame Familienfeier aller Alterskameraden und Partnerinnen verstorbener Kameraden genannt werden, die der neue Gesamaltersobmann Josef Jilg auf die Beine gestellt hatte. Von einem guten finanziellen Ergebnis trotz einiger Anschaffungen für den Küchenbereich des Feuerwehrhauses konnte Kassier Helmut Müller berichten, der die Aktivitäten des vergangenen Jahres in eindrucksvollen Finanzzahlen belegen konnte. Dass die Kassenführung keinerlei Grund zu Beanstandungen gab, wurde ihm wieder einmal von den Kassenprüfern Holger Kunz und Stefan Wild bescheinigt. Die anschließende Entlastung der gesamten Verwaltung war damit reine Formsache. Ortsvorsteher Steffen Neumeister nutzte seine Grußworte zur Unterstreichung der Bedeutung einer guten Öffentlichkeitsarbeit, die er in Schöllbronn durch die vielfältigen Berichte im Amtsblatt gegeben sah. Aber er ermahnte auch, nicht nachzulassen im Bemühen, neue Mitglieder für die Feuerwehr zu begeistern, damit dieses wichtige Ehrenamt auch in Zukunft gewährleistet sei. Stadtbrandmeister Martin Knaus überbrachte in seiner Rede die Grüße von Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow, die terminlich verhindert waren, und lobte ebenfalls die Pressearbeit der Abteilung. Außerdem beschrieb er die Abt. Schöllbronn als eine verlässliche Größe, die bei Alarmierungen stets einsatzbereit zur Stelle sei. Weiter erwähnte er den geplanten Schuppen neben dem Feuerwehrhaus, bei dessen Bau es im vergangenen Jahr leider zu Verzögerungen gekommen sei. Dieser werde nun jedoch zügig in Angriff genommen, da mit der Verlegung des alten Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs der Abt. Ettlingen-Stadt, welches dort durch ein neues Fahrzeug ersetzt wurde, der Lagerraum in der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus Schöllbronn wegfallen. Nach den Grußworten standen die Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Hierzu ergriff zunächst OV Neumeister das Wort, um Stefan Lauinger für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit der Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Bronze auszuzeichnen. Befördert wurden Dennis Müller und Aleksandra Drobny zum Feuerwehrmann auf Probe sowie Daniel Herzog und Stefan Wild zum Oberfeuerwehrmann. Bei den anschließenden Neuwahlen des Abteilungskommandanten und seiner beiden Stellvertreter konnten die bisherigen Amtsinhaber Reinhard Müller, Sascha Kunz und Frank Lauinger ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt werden. Ebenso wurde Jan Peter Begier von seinen Alterskameraden im Amt des Altersobmanns bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Holger Kunz und Claudia Binoth verpflichtet.



Das Bild zeigt (von links nach rechts): Stadtbrandmeister Martin Knaus, 2. stellv. Abt.-Kommandant Frank Lauinger, Abt.-Kommandant Reinhard Müller, 1. stellv. Abt.-Kommandant Sascha Kunz, Altersobmann Jan Peter Begier, Ortsvorsteher Steffen Neumeister.

Danach wurden die Kameraden Christian Richter und Hubert Kastner von Abt.-Kommandant Müller aus gesundheitlichen Gründen in die Alters- und Reservemannschaft übergeben, jedoch nicht, ohne ihnen zuvor für ihr langjähriges Engagement für die Feuerwehr Schöllbronn zu danken. Mit Geschenken als Dank für vorbildlichen Probenbesuch an die Kameraden Frank Lauinger, Dennis Müller, Reinhard Müller, Helmut Müller, Bernhard Reimann und Stefan Wild war der letzte Tagesordnungspunkt erreicht, und die Versammlung wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre beendet.

Narrenzunft

Rückblick Narrenbaumstellen mit Narrenmesse



Die Straßenbespannung kündigt es schon einige Tage an. Seit vergangendem Samstag thront nun auch der Moggel, die Symbolfigur der Schöllbronner Fasenacht wieder an der Spitze des Narrenbaumes. Fastnacht hat wieder Einzug gehalten in Schöllbronn. Mit lautstarker Unterstützung der Chaos-Moggel hievten Aktive der Narrenzunft den Narrenbaum in die Höhe. Passend zum 33-jährigen Jubiläum musste spontan ein neuer Baum im Wald gefällt werden, da der alte das Zeitliche gesegnet hatte. Morgens fuhr ein Arbeitstrupp nach Schluttenbach in den Wald und wurde fündig. Ein toller Baum wurde ausgesucht. Für diese schnelle problemlose Abwicklung ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Beginnend mit der Firma Ring, das Forstamt und dem Traktordienst. Nur durch ihre

Hilfe konnten viele Maskenträger von befreundeten Vereinen, fasenachtsfreudige Bürger und Ettlinger Abgeordnete diese Zeremonie verfolgen. Denn was wäre ein Narrenbaumstellen ohne Narrenbaum ... Nach dem Stellen des Narrenbaums versammelten sich die Anwesenden zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die in Reimform gehaltene Predigt zum 33-jährigen Vereinsjubiläum von Pfarrer Pummer ist weit über die Tore Schöllbronn bekannt. Er nahm uns dieses Jahr mit auf eine Traumreise an die Himmelspforte. Er fand erst im letzten Zimmer den siebten Himmel. Doch bevor er sich richtig umschauen konnte, war der Traum vorbei. Eine bewegende Predigt nahm im Schöllbronner „Dom“ seinen weiteren Verlauf. Der Narrenmesse verliehen die Bläserbesetzung vom Musikverein Schöllbronn einen feierlichen Rahmen. Im Anschluss konnte auf dem Rathausplatz bei der Après Baumstellenparty weiter gefeiert werden. Die Narren-Zunft bedankt sich ganz herzlich bei Pfarrer Pummer für den Gottesdienst, bei der Bläserbesetzung für die musikalische Umrahmung, bei der Guggenmusik, bei der Freiwilligen Feuerwehr für den souveränen Sicherheitservice und der Unterstützung des Baumstellens, beim Obst- und Gartenbauverein für die Bewirtung der Gäste aber auch bei allen Besuchern aus Schöllbronn und auswärts.

Termine

- 9. Feb. Arbeitsdienst
in der Turnhalle ab 18 Uhr
- 12. Feb. Arbeitsdienst
Turnhalle ab 10 Uhr
- 12. Feb. Umzug Niederschopfheim.
Abfahrt um 12 Uhr
beim Vereinsheim
- 16. Feb. Narrenblatt falten und austragen
- 17. Feb. Arbeitsdienst Turnhalle 17 Uhr

Zunftabend

Allen Besuchern des ersten Jubiläums-Zunftabend am 11. Feb. wünschen wir viel Spaß und gute Unterhaltung.

Vorankündigung

Hemdklonkerwecken am 23. Feb.
Wer Lust hat, mit uns durchs Dorf zu ziehen, sollte sich schon mal ein Outfit richten. Ein Nachthemd, lange Unterhosen, eine Zipfelmütze/Haube ... Trommeln gibt es von der Narren-Zunft. Es können auch eigene Tröten mitgebracht werden. Treffpunkt ist bei Ditmar Niederl (Johann-Gregor-Breuer Str. 34) ab 6 Uhr.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen!

Petrus muss ein Herz für die Schöllbronner Narren haben, anders ist das Wetter am vergangenen Samstag beim Narrenbaumstellen nicht zu erklären. Zur schönsten Stunde versammelten sich auf dem Rathausplatz die Delegationen der Schöllbronner Vereine und der Ettlinger

Narrenvereinigung nebst befreundeten Häsgruppen um den Narrenbaum als Zeichen der fünften Jahreszeit mit vereinten Kräften zu stellen. Für musikalische Umrahmung bei diesem Spektakel sorgten unsere Lokalmatadore, die Chaos Moggel. Herbeigerufen von den Guggenklängen füllte sich der Platz alsbald mit Schaulustigen des Dorfes, die zur Musik schunkelten und den wärmenden Sonnenschein genossen. Die gute Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein ließ die Narrenherzen mit dem neu in Moggefleckenoptik gerichteten Baum um die Wette strahlen. Der erste Vorstand der Narrenzunft begrüßte in seiner Ansprache zum 33-jährigen Jubiläum auch die Vertreter der Politik und gab mit der in Reime gefassten Rede der Narretei nun freien Lauf. Als Florians Jünger den Moggelkopf hoch über dem Platze thronen ließen, riefen die Glocken von St. Bonifatius zur Narrenmesse. Und pünktlich mit dem letzten Glockenschlag wendete Petrus das Wetterblatt, um der alten Moggel Wetterregel gerecht zu werden, die da heißt: Der Moggelkopf nass am Aufstellungstag, am Umzug die Sonne scheinen mag!!

Darum unbedingt vormerken, Schöllbronner Umzug voraussichtlich bei Sonne am 25. Februar!

Fotos und Videos auf Facebook;
Chaos-Moggel Schöllbronn!

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/ Schöllbronn/Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am Donnerstag, 16. Februar, ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol, Tel. 98912 oder
Luise Cornely, Tel. 91919 melden.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Grünabfallsammelplatz Spessart wegen Spessarter Nachtumzug geschlossen

Anlässlich des Spessarter Nachtumzugs des Carnevalvereins Spessarter Eber am Freitag, 24. Februar, auf dem Festplatz in Spessart muss der Grünabfallsammelplatz von Mittwoch, 22.02., bis einschließlich Montag, 27.02., geschlossen und abgeräumt werden. Aufgrund der Kooperation zwischen Spessart und Schöllbronn wird der Grünabfallsammelplatz in Schöllbronn am Samstag, 25.02., bereits ab 11 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 28.02., ist der Grünabfallsammelplatz in Spessart wieder zu den gewohnten Zeiten zugänglich.

Kath. öffentliche Bücherei

Neues Jahr - neue Bücher - spannende Krimis!

Silke Ziegler - Im Schatten des Sommers

Sophia Mildner erhält einen Anruf der französischen Polizei. Völlig unerwartet hat sich eine neue Spur ergeben, die das ungeklärte Verschwinden ihrer Eltern und ihres kleinen Bruders vor über zwei Jahrzehnten endlich aufklären könnte. Bei einem Autounfall ist ein bislang nicht identifizierter Mann schwer verletzt worden. Er trägt ein altes Foto bei sich: Die Frau darauf ist Sophias Mutter ...

Charles Hodges - Alte Schule

„Angenehm. Mein Name ist Tom Knight. Wohnhaft in Eastbourne, England. Ich bin in den besten Jahren, knapp über 60. Ich liebe gutes Essen, gute Weine und nette Frauen. Erst gestern habe ich jemanden kennengelernt. Fran. Eine tolle Frau. Ich mache aber auch noch andere Dinge, kenne mich aus mit zwielichtigen Subjekten - mein Stock dient nicht nur zum Spazieren. Ich wünsche mir, eine schöne Frau retten zu können. Eine wie Fran.“

Andreas Gruber - Todesurteil / Sabine Nemez und Maarten Sneijder Bd.2

Eine raffinierte Story, die zunächst in zwei parallele Handlungen gegliedert ist: eine Kindesentführung in Wien und zwei ungeklärte Morde in Deutschland. Zwei starke Frauen stehen dabei im Mittelpunkt, zum einen die BKA-Anwärtlerin Sabine Nemez und zum anderen die Wiener Staatsanwältin Melanie Dietz.

Simon Beckett - Der Hof

Das Böse wirft keine Schatten. Ein abgelegener Hof in Südfrankreich. In der baufälligen Scheune liegt der junge Engländer Sean mit zeretztem Fuß. Er ist in eine rostige Eisenfalle getreten - aufgestellt von Arnaud: Ein feindseliger Eigenbrötler, der keine Fremden auf seinem Besitz duldet. Sean darf dennoch bleiben, wenn er die maroden alten Wände neu mauert. Arnau's Tochter Mathilde, die ihn pflegt, macht den Aufenthalt erträglicher. Die Bewohner des alten Gemäuers haben etwas zu verbergen, was man besser für immer ruhen lässt.

Max Rhode - Die Blutschule

Max Rhode ist das Pseudonym von Sebastian Fitzek, bekannt durch seine undurchschaubaren Thriller. Spannender Thriller mit Horror und Mystery, absolut nichts für zarte Gemüter.

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Öffnungszeiten: Do. 16-18 und Fr. 17-19 Uhr. Tel. 07243/29129 (mit Anrufbeantworter).

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Basteltermin...

...am 11. Februar um 14:30 Uhr in der Odenwaldstraße 6 bei Doris Kornelius. Jeder ist herzlich willkommen. Wäre es nicht schön, in geselliger Runde durch

etwas Kreativität zu helfen? Es ist so einfach. Mit verschiedene Materialien werden schöne Deko-Artikel für die Osterzeit gestaltet. Diese werden bei verschiedenen Gelegenheiten zu Gunsten verschiedener Projekte in Indien und Afrika verkauft. Sollten Sie alte Schränke haben, die für den Sperrmüll vorgesehen sind, denken Sie bitte an den Arbeitskreis. Vielleicht kann man die Holzteile noch als Regalböden verwenden. Dann rufen Sie einfach bei Doris Kornelius an (Tel. 28767).

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Wandergruppe: Die nächste Wanderung findet am Dienstag, 14. Februar, statt. Es wird im Kraichgau von Kürnbach nach Sulzfeld gewandert. Abfahrt: Brunnackerweg um 9:11 Uhr.

Veranstaltungstermine

Montag, 13. Februar
9 Uhr Qigong im Vereinsheim
9:30 Uhr Sturzprävention

Dienstag, 14. Februar
9:11 Uhr: Wandergruppe –
Abfahrt: Brunnackerweg

Donnerstag, 16. Februar
8:30 Uhr Fit durch Bewegung
9 Uhr Qigong im Vereinsheim

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286,
oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Seniorenfasching im Februar

Am Donnerstag, 16. Februar, feiern die Senioren des Altenwerks St. Antonius Fasching im Spechtwaldsaal Spessart. Beginn 14:11 Uhr unter dem Motto: „Wenns Altenwerk Fasching feiert, do isch was los! Net nur für de Alte, noi sisich für Kloi un Groß“. Wer ein schönes Faschingsgedicht oder eine Büttensrede vortragen will, meldet sich einfach. Abholdienst ist vorhanden, bitte bei Monika Weber, Tel. 29959 melden. Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Testspielsieg beim Kreisligisten der Kernstadt

SSV Ettlingen – TSV Spessart 2:3 (0:1)
Im zweiten Vorbereitungsspiel (das Spiel beim SC Wettersbach unter der Woche ist witterungsbedingt ausgefallen) traf unsere Mannschaft auf den Kreisligisten aus Ettlingen, und bot in der ersten Halb-

zeit eine ansprechende Leistung. Bereits in der 5. Minute war es Sebastian Dohm, der einen Querpas in der gegnerischen Innenverteidigung aufmerksam abging und mit einem beherzten Schuss die 1:0-Führung erzielte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit ließ der TSV, gut organisiert und mannschaftlich geschlossen, Ball und Gegner laufen.

In der zweiten Halbzeit machte der SSV von Beginn an gehörigen Druck und erarbeitete sich bis zum Spielende eine deutliche Feldüberlegenheit. Zunächst jedoch gelang Neuzugang Kevin Imoehl per Kopfballverlängerung, nach einem Eckball, die 2:0-Führung. Der TSV zog sich immer weiter zurück, und überließ das Mittelfeld dem Gegner. Individuelle Fehler und Unkonzentriertheit in unserer Abwehr führen in der 53. und 72. Minute zum 2:2 Ausgleich, bevor Marco Flöh in der 78. Minute ein Missverständnis in der SSV-Abwehr ausnutzte und zum 3:2 Siegtreffer einschob.

Fazit: Ein Spiel auf Augenhöhe, mit einem etwas glücklichen Gewinner.

Vorschau:

Samstag, 11. Februar 14.30 Uhr
TSV Spessart – SC Bulach

Sonntag, 12. Februar 15.00 Uhr
FC West Karlsruhe – TSV Spessart

Mittwoch, 15. Februar 17.30 Uhr
TSV Spessart – Sportfreunde Forchheim 2

Musikverein Frohsinn Spessart

Musikerfrauen Treff

Die nächste Gelegenheit zum Treffen und Ratschen ist am Montag, 20. Februar, um 19:11 Uhr im Spechtwaldsaal (Sportgaststätte) beim Frauenfasching der Damen-Gymnastik-Gruppe.

Radauguggen am Wochenende zwei Mal im Einsatz

Am Samstag, 11. Feb., fahren die Radauguggen um 16.30 Uhr nach Kirrlach. Beginn des Schminkens ist um 14.30 Uhr. In Kirrlach findet um 18 Uhr eine Narrenmesse statt, um 19 Uhr ein Fackelzug und Narrenbaumstellen, danach ist um 22.30 Uhr noch ein Hallenauftritt vorgesehen. Die Rückkehr in Spessart wird so gegen 24 Uhr sein.

Am Sonntag, 12. Feb., geht es zum Narrensprung (Tagumzug) nach Grötzingen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr, Beginn des Schminkens 10.30 Uhr. Die Rückkehr in Spessart wird ca. um 18.30 Uhr erwartet.

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Einladung zur Informationsveranstaltung „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfü- gung, Patientenverfügung“

Unfälle, Krankheit oder Altersschwäche können jeden von uns in eine hilflose Lage versetzen. Das kann so weit führen,

dass wir für eine bestimmte Zeit oder auch dauerhaft auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind. Für diese Fälle möchte man Gewissheit haben, dass die Erledigung eigener Angelegenheiten in vertrauenswürdigen Händen liegt.

Entgegen den immer noch weit verbreiteten Meinungen haben auch der Ehepartner, Kinder oder engste Familienangehörige -auch im Notfall- keine Vertretungsbefugnis. Das Betreuungsgericht muss eingreifen und einen Betreuer bestimmen. Wer Betreuer wird, kann dann selbst nicht mehr beeinflusst werden.

Es ist wichtig und sinnvoll, dass jeder selbst die Initiative ergreift und bestimmt, wer Entscheidungen in vermögensrechtlichen und persönlichen Dingen treffen kann.

Zusätzlich kann eine verbindliche Patientenverfügung den Angehörigen und behandelnden Ärzten helfen, in ausweglosen Situationen, Entscheidungen im Sinne des Patienten zu treffen. Die Patientenverfügung sollte mit einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung gekoppelt sein.

Zu diesem Thema informiert Sie Herr Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am 14. Februar um 19 Uhr im DRK-Raum des Vereinsheims, Kirchstraße in Spessart.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich zu Gesprächen mit Herrn Schwab eingeladen.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Gemeinschaftssitzung WCC-CSE am Sonntag 12. Februar um 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle

Unsere Ebersitzungen sind vorbei. Viele Höhepunkte daraus und natürlich unsere Garder gibt's nochmals in der Gemeinschaftssitzung zu sehen. Infos und Karten gibt's bei Jessica Kiefer (Tel. 07243 7666181). Allen Besuchern wünschen wir einen vergnüglichen Sonntagmittag.

Voranzeige: Spessarter Nachtmzug am Freitag, 24. Februar.

Nähere Infos im nächsten Amtsblatt.

Rückblick Sitzungen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt man so schön. Das erklärte auch das Hämmern und Bohren und jede Menge Manpower schon 14 Tage vor den Ebersitzungen im Spechtwaldsaal. Sollte doch alles bereit sein für die beiden ausverkauften Ebersitzungen. Die Mannen um **Aufbaumeister Torsten Schroth** hatten die Termine im Griff und punktgenau war alles fertig und die beiden **Moderatoren Nico Weber** und **Torsten Kiefer** (die sich auch noch mit ihrem Team für das Programm verantwortlich zeichneten), konnten mit **Präsidentin Karin Bücherl** die Gäste begrüßen.

Als Auftakt wurde die ganze Jugend zu einem Eröffnungstanz auf die Bühne geholt. Traditionell zum Ebersong marschierten danach noch die Eber ein. Nach der Ordensverleihung an die anwesenden Ehrener und Sponsoren konnte es dann losgehen, denn ein umfangreiches Programm wartete auf die Besucher. Begonnen mit dem **Solisten-Mix**, d.h. die beiden Junioren-Tanzpärchen Linus/Senara und Max/Emily sowie das Mariechen Magdalena. Die fünf zeigten ihr ganzes Können, das Publikum war in jeder Hinsicht überrascht und begeistert und jedem im Saal erschloss sich bei dieser Leistung das gute Abschneiden auf den Turnieren.

Mit kleinen Schritten trippelte bereits der nächste Programmpunkt auf die Bühne. 15 kleine **Pürzel** zwischen 3 und 5 Jahren. Mit Badeanzug und kleinen Schwimmringen eroberten sie sich die Showbühne. Zum Abschluss gab's noch das Fliegerlied fürs Publikum zum Mitmachen. Eine Punktlandung für unsere Kleinsten. Ein Urlaub in Austria war Thema der nächsten Bütt. **Marius Rieger** ließ sich zum Familienurlaub auf dem Bauernhof überreden. Nicht gerade idyllisch aber ereignisreich. Dem Publikum hat's gefallen.

Den ersten **Marschtanz** des Abends legte die **TSG-Jugend** in ihren hübschen Gardekostümen auf die Showbühne. Mit viel Schwung und Elan, Spagat und Rad inklusive. Die Besucher klatschten begeistert. Die vielen Mädels und auch Jungs der **Ü15-Garde** konnte die Bühne beim **Schautanz** kaum fassen. Das Thema Olympiade war sehr gut umgesetzt. Olympiamäßig gut eben.

Unter **Gerda und Kurt** hatte sich das Publikum, wie in den Vorjahren, auf Rainer Weber und Rolf Deckenbach eingestellt. Aber nein, es folgte eine faustdicke Überraschung, denn in diese Rolle schlüpfen **Eileen Weber und Steffi Schott**. Und auch diese Beiden machten ihre Sache sehr gut.

Antonia aus Tirol (**Sarah Schmid**) bat zur Schunkelrunde. Und die Gästeschar ließ sich nicht zweimal bitten. Mit einem weiteren Marschtanz begeisterten die Mädels und Jungs der **TSG-Juniorengarde**. So ein akkurat getanzter Marsch ist ein wunderschöner Anblick, und der Applaus hoch verdient. Das hohe Niveau der Tänze erklärt auch, warum fast alle unsere Garden bereits die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft erreicht haben. Nach dieser sportlichen Leistung folgte mit dem **Stammtisch** wieder Lokalkolorit. **Karin Bücherl, Torsten Kiefer, Rolf Deckenbach und Stefan Rohrer** berichteten von vielen Fettnäpfchen und Fehlleistungen übers Jahr. Von den Schlaglöchern der Hauptstraße bis zur frequentierten Mausefalle war alles dabei.

Das Glück brachte der **Schautanz** der **TSG-Jugend**. Schornsteinfeger und Glücksschweinchen in wirklich goldigen Kostümchen wirbelten über die Bühne. **Mit Nico Weber, Ralf Wetzel, Rolf Deckenbach, Hermann Bücherl und Torsten Kiefer** folgten die „**Spessarter Männer**“ Mit Liedern der Schürzenjäger, Zillertaler und wie sie noch alle heißen, brachten sie richtig Stimmung auf die Bühne. Die Lieder waren mit eigenen Texten versehen, so wurde z.B. der Specht im Lohwald thematisiert. Einen gemeinsamen **Marschtanz** gab's von der TSG-Gemischten und Ü15-Garde zu sehen. Mit viel Akrobatik und technisch perfekt. Der Lohn dafür: viel, viel Applaus.

Jedes mal sehnsüchtig erwartet werden die **Fenstergucker**, nämlich **Karin Bücherl und Annette Ochs**. Gewöhnlich sprechen sie den anwesenden Frauen aus der Seele. Aber auch die Männer können lachen, vielleicht nicht ganz so herzlich. Und so war's auch in diesem Jahr. Eine grandiose Bütt. **Wir sind eine große Familie** thematisierte der **Schautanz der TSG-Junioren**. Die vielen schönen Kostüme, lauter Pferdchen, vervollständigten die super Leistung der Kids. Schön war's. Nicht in den Netto sondern in den Brutto verschlug es **Rainer Weber und Rolf Deckenbach** „**Beim Eikaafe**“. Von den Inhaltsstoffen diverser Päcklessuppen bis zum Laktoseintoleranz ging's, zur Freude des Publikums, quer um die Regale. Das war echt stark.

Es folgte eine Schunkelrunde mit Sarah Schmid und dann leitete die Riff-Band zum **Showblock** über, den der Eber Rock'n Roller **Torsten Kiefer** stilecht in der Lederhose als Andreas Gabalier mit seinen Eberladys, Ebergirls und Eberboys eröffnete (originell - das Hirschgeweih als Mikrofon). Von **Mozart bis Amadeus** war das Motto der **Trüffelbande**. Von Kaiser Franz Josef bis zum Macho und Conchita Wurst wurde alles musikalisch abgehandelt. Das war so witzig. Ihr wart echt toll.

Das Publikum wollte die Gruppe gar nicht mehr von der Bühne lassen. Den unvergessenen Peter Alexander ließ Torsten Kiefer auferstehen, bis das Pilsrudel als **Wiener Opernball „the next generation“** auf die Bühne schritt. Stilecht im Frack und Abendkleid, die Gewänder kamen den Akteuren im Laufe der Nummer, die sehr temperamentvoll gestaltet war, aber abhanden, so dass die „next generation“ eher in Dessous von der Bühne schritt. Sarah Schmid war Christina Stürmer und die Eberboys und Ebergirls brillierten mit **Voxclub**. Alle „Eberrocker“ versammelten sich dann zum großen Finale „**hulapalu**“ auf der Bühne.

Danach spielte die Riff-Band zum Tanz auf.

Am nächsten Tag war Abbau und auch das klappte, dank vieler Helfer, wie am Schnürchen. Beim Abschluss im Vereinsheim sah man in viele müde, aber glückliche Gesichter.

Wieder haben viele zum Gelingen der Ebersitzung beigetragen. Für das **Bühnenbild** mit Alpenkulisse sorgten **Hermann Weber, Torsten Schroth und Hermann Bücherl**. Für das, wie immer, sensationelle Essen danken wir dem Team um **Martin Lutz**, der auch die selbstgemachten Semmelknödel beisteuerte. Dass alles so gut zu hören und zu sehen war, dafür ist das Technikteam um **Manuel Knörr** verantwortlich. Immer die neusten Trends gibt's in unserer **Bar** zu verkosten. Hier hat **unser Vize Roman Mack** den Finger am Puls der Zeit. Gut bestückt war auch unser **CSE-Souvenir-Shop**. Neben Lebkuchen-Hezen „I love CSE und Nachtzugsbündeln gab's auch „Eberkugeln“, ähnlich den Mozartkugeln. Eine süße Versuchung. Über 1.000 Stück, komplett selbstgemacht von unserer **Gardemeisterin Moni van Broek**, die dafür viel Zeit aufwendete. Der Erlös vom Souvenirshop fließt komplett in die Jugendarbeit. Fürs **Programmheft** mit vielen Bildern und informativen Texten der Aktivitäten übers Jahr zeichnen sich **Renate und Hermann Weber** verantwortlich. Die Finanzen immer im Blick hat unsere **Schatzmeisterin Jessica Kiefer** mit Team, die auch kurzfristige Bedienungsprobleme souverän meisterten.

Allen, die zur Sitzung beigetragen haben, ob vor, hinter, neben oder auf der Bühne, sagen wir von Herzen „vielen vielen Dank“. Euer CSE.

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/ Schöllbronn/Spessart

Kaffeemittag

Der VdK lädt wieder am Donnerstag, 16. Februar, ab 14.30 Uhr zum Kaffeemittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Ingrid Nicol, Tel. 98912 oder Luise Cornely, Tel. 91919 melden.

Neben der 112 ist

Ihre **HAUSNUMMER**
die wichtigste

Nummer bei einem

NOTFALL!